

SUPER-SPOILER SUPER-SPOILER

Edler Audi-Werkslack und
supercoole Tribals,
hammermäßige Riesen-
Bremse, imposantes
Dettlinger-Spoilerkit –
großer Auftritt für
den A3 3.2 V6
quattro von
Andy Steffen!



**Mega 19-Zöller,
Body-Kit und Design-Lack!**

Schon ab Werk ist der A3 3.2 V6 ein Hammer. Das Auto hat den (VW)Konzern-V6 mit 3,2 Litern Hubraum, 24 Ventilen und 250 PS unter der Haube, wie er auch im Golf R32 oder TT 3.2 verbaut wird! Quattro-Allradantrieb und natürlich 6-Gang-Getriebe. Für Andy ging ein Traum in Erfüllung, als er sich dieses Auto bestellen konnte. Der Schweizer ist von Autos fasziniert „seitdem er sprechen kann“ – das bestätigt sogar seine Mutter! Mit elf Jahren jobbte er in Auto-Werkstätten, die Lehre zum Fahrzeugmechaniker war die logische Folge. Am Golf I GTI wurde erstmals geschraubt – und zwar gründlich: von der Kopfbearbeitung bis zu den zweifarbigem Sitzen. Inzwischen hat Andy sein Automobil-Ingenieur-Studium (FH) abgeschlossen und verkauft Autos. Der 2004er A3 ist schon sein dritter Audi.

Body-Air

Eine Besonderheit ist, dass der Wagen bei Oettinger in Deutschland aufgebaut wurde – quasi ein Projektcar in Zusammenarbeit mit Andy. Was natürlich nahe lag, da der 26-Jährige absolut auf den Oettinger-Style abfährt. So stammen auch fast alle Aerodynamik-Komponenten von dem namhaften VW-/Audi-Spezialisten. So passt der Frontspoiler mit den großen Lüftöffnungen links und rechts perfekt zur A3-Front. Oettinger optimiert das „Gesicht“ zusätzlich mit einem Sportgrill und dem Alu-umrahmten Wabengittereinsatz im unteren Lufteinlass – das Carbon-Schwert nicht zu vergessen! Harmonisch integrierte, aber zugleich markante Schweller leiten zum nicht minder gelungenen Heck über. Im Heckschwanzansatz sitzt eine Blende aus Kohlefaser und der A3 hat einen ganz speziellen Auspuff. „Das ist der Prototyp für eine links-/rechts-Anlage“, berichtet Andy; „die gib’s nicht zu kaufen“ (der 3,2-Liter A3 hat den Batteriekasten hinten und deshalb wird’s eng mit dem Rohrbogen). Vom quer sitzenden V2A-Endschalldämpfer führen abgeschrägte 84-mm-Rohre nach hinten.

Allrad und 6-Gang

Ausnahmsweise von Abt stammt der Dachspoiler und Emblem, die Schriftzüge wurden natürlich ent-

TUNING-FACTS

Audi A3 3.2 quattro (2004)

MOTOR: 3.189 ccm V6-24V, Oettinger-Steuergelb, 265 PS (195 kW) und 340 Nm Drehmoment, polierte V2A-Deckel für Öl und Scheibenwasser

AUSPUFF: Oettinger V2A-Kompletanlage mit Rohrbogen für links-/rechts-Endrohre je 84 mm (abgeschrägt)

GETRIEBE: 6-Gang Schachtelgetriebe, quattro-Allradantrieb

FAHRWERK: Oettinger Edelstahl-Gewindefahrwerk, ca. 50 mm tiefer

RAD/REIFEN: Leon Hardiritt Elysee 3-teilig Chrom (Hersteller Superstar), 8,5 x 19" ET 41 (VA) und 9,5 x 19" ET 35 (HA), Dunlop SP Sport Maxx in 235/35-19 (VA) und 255/30-192R (HA)

BREMSEN: (VA) innen belüftete, gelochte 371 mm Scheiben Oettinger/Brembo mit 4-Kolben-Sätteln (System GT2), (HA) innen belüftete gelochte Oettinger/RS6-Scheiben; Stabilflex-Leitungen rundum

KAROSSERIE: komplettes Oettinger-Bodykit, bestehend aus: Grill und unterer Wabengittereinsatz mit Chromumrahmung, Frontspoiler mit Carbon-Schwert, Seitenschweller, Heckschwanzansatz mit Carbon-Blende, Radläufe vorn gebördelt und hinten je zwei Zentimeter gezogen, Abt-Dachspoiler, Emblem und Schriftzüge entfernt, Designlackierung von Hermanos Locos

INTERIEUR: Oettinger-Teppichfußmatten

CARAUDIO: Kenwood DDX7025 Doppel-DIN Multi-Media-Tuner (CD, DVD, MP3) mit integriertem 16,5" TFT Touchscreen-Monitor, Kenwood Navigationsrechner (Handschuhfach), Base-Soundsystem



19" Leon Hardiritt-Rad mit versenkten Schrauben und einem verchromten Stern

fernt. „Den Direktkontakt zu Oettinger hab ich über die Autex AG bekommen“, erzählt Andy; „dort hab ich gearbeitet“. Autex besorgte auch die hammermäßigen 19-Zöller von Leon Hardiritt. Elysee ist das dreiteilige Design mit fünf gebogelten Speichen getauft, das von versenkten Schrauben über den Chrom-

Stern bis zu polierten Außenschüsseln so ziemlich alles bereit hält, was den Speichelfluss fördert. Dazu satte Dimensionen von 8,5 und 9,5 x 19 Zoll mit flachen SP Sport Maxx Dunlops in 235/35- und 255/30-ZR19! Vorn sind die Radläufe gebördelt, hinten um zwei Zentimeter pro Seite gezogen.

Das nächste Highlight lauert schon hinter den luftigen Speichen: eine irre große Oettinger/Brembo-Superbremse mit gelochten 371 mm-Scheiben und 4-Kolben-Sätteln! Nur zur Info: Porsches GT2, GT3 oder der Cayenne fahren aktuell 350 mm-Scheiben. Will Andy bald auf 500 PS umbauen? Die Hinter-

achse wurde bei Oettinger schon mal mit gelochten Scheiben für RS6 bestückt.

Turbo in Planung?

Ein besonderes optisches Highlight ist die Designlackierung, wobei schon das Audi Akoya-Silber-Metallic

Designlackierung über Haube und Schürze, Sportgrill mit Wabengittereinsatz



Vergitterter Lufteinlass mit kompletter Umrahmung; Spoiler mit Carbon-Schwert



Ein Oettinger Edelstahl-Gewindefahrwerk setzt den billigen A3 rund 50 mm tiefer

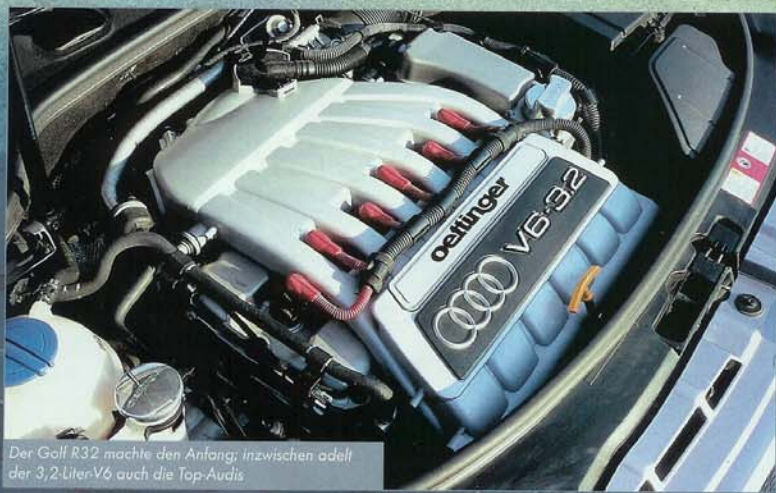
Das Audi Akoya-Silber geht ein Stück weit ins Grau und besitzt einen Hauch Violett



Der „paintjob“ der Hermanos Locos endet in zugespitzter Tribal-Form an der Heckklappe

Navigationrechners verwendete Andy das Audi-Handschuhfach für Fahrzeuge mit CD-Wechsler: passt genau. Und dass er ein wirklicher Fan von Oettinger ist, beweisen neben passenden Fußmatten insbesondere die äußerst schönen, massiven Gefäßbedeckel im Motorraum. Auch wenn der Ölstand in Ordnung ist, legt man hier gerne Hand an, beugt den gravierten Firmenschriftzug und wischt einfach so

mit einem Tuch über den polierten Edelstahl: aaah, Tunen hebt doch wirklich die Laune, oder?



Der Golf R32 machte den Anfang; inzwischen adelt der 3,2-Liter-V6 auch die Top-Audis

cool kommt: dunkler als normales Silber und mit einem Hauch Violett. Durch den orange-schwarzen A4 Avant von Scumi (AUDI-TUNING 2/05) war Andy zu den Hermanos Locos gekommen. Die entwarfen ein spezielles Design zwischen Tribal und Flammen – und irgendwie erinnert es auch an einen Drachen, der Feuer speit. Alles natürlich modern und cool umgesetzt – mit einem Nissan-Grau, sowie weißen und roten Begrenzungslinien, was super zum Lack und den rot leuchtenden Bremssätteln passt.

Irgendwie logisch, dass auch die Maschine mehr „Feuer“ hat – mittels Oettinger-Software sind zur Zeit 265 PS und 340 Nm angesagt aber ob es wirklich zu einem Mega-Motorumbau kommt oder der 24.000 km junge A3 wieder verkauft wird, ist derzeit noch offen. Der Kenwood Doppel-DIN-Tuner DDX7025 ließe sich jedenfalls leicht zurück rüsten – samt seinem extra breiten 16,5" TFT-Display mit Touchscreen. Für den Einbau des



Ganz schön breit! Kenwood DDX7025-Tuner im Doppel-DIN-Format mit 16,5" Touchscreen-Display



Den Kenwood-Navigationsrechner (Länderkarten auf DVD) verstaute Andy im Handschuhfach